

Werkfeuerwehrfrau / -mann IHK

Das Team der hauptamtlichen Einsatzabteilung besteht zurzeit aus 40 Beamtinnen und Beamten im mittleren und gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Sie leisten Einsatzdienst im Brandschutz, der Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren, leisten technischen Unfallhilfe und sind im Regeldienst in den Werkstätten, der allgemeinen Verwaltung, der vorbeugenden Gefahrenabwehr und der Einsatzplanung tätig.

Regelmäßiger Dienstsport und anspruchsvolle Übungen sowie regelmäßige Fortbildung dienen als Vorbereitung für die vielfältigen Einsatzaufgaben. Hierfür steht beste technische Ausrüstung und ein Fuhrpark an modernsten Einsatzfahrzeugen und Sondereinsatzmitteln zur Verfügung. Bei mehr als 1.000 Einsätzen in der Gefahrenabwehr, bei Aufträgen zu Brandschauen, Beratungen oder Prüfungen bewähren sich die hauptamtlichen Beschäftigten jedes Jahr.

Ausbildungsverlauf:

1. Abschnitt (1,5 Jahre): handwerkliche Kompaktausbildung
2. Abschnitt (1,5 Jahre): feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Ausbildung

Beide Ausbildungsabschnitte finden an verschiedenen Standorten statt. Dies sind u. a. das Berufsbildungs- und Technologiezentrum Weiterstadt, die Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim, die Hessische Landesfeuerwehrschule Kassel und bei einer Ausbildungsstelle einer Werk- oder Berufsfeuerwehr. Hinzu kommen Ausbildungszeiten an der eigenen Dienststelle in Rüsselsheim und bei ortsansässigen Betrieben.

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Praktische Ausbildung:

- Einsatz im abwehrenden Brandschutz und der allgemeinen Hilfe der hauptamtlichen Wache der Feuerwehr Rüsselsheim am Main
- Mitwirkung bei der Wartung, Instandsetzung, Reparatur, Reinigung, Pflege und Prüfung von: stationären und mobilen Arbeitsmitteln, Atemschutzgeräten, Messgeräten, besonderer Schutzausrüstung/ mittel, Fahrzeugen und feuerwehrtechnischen Geräten, der Feuerwache und Feuerwehrhäusern
- Praktische Einsatzbereiche in verschiedenen Sachgebieten der Feuerwehr
- Mitwirkung in der Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehr Rüsselsheim am Main
- Sonderdienste bei außergewöhnlichen Gefahrensituationen und Großschadenslagen sowie im Katastrophenschutz

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 17 Jahre (bei Einstellung)
- erfolgreiche Teilnahme an einer theoretischen und praktisch-sportlichen Eignungsprüfung
- Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Silber (nicht älter als 12 Monate)
- gesundheitliche Eignung (u. a. uneingeschränkte Atemschutztauglichkeit, Eignung für den Führerschein der Klasse CE)
- Bereitschaft zur Tätigkeit in verschiedenen Dienstgruppen, ausgeprägte Teamfähigkeit
- technisches Verständnis und Interesse
- handwerkliches Geschick
- interkulturelle Kompetenz
- mindestens ein Abschluss der mittleren Reife

Prüfung:

1 Zwischen- und 1 Abschlussprüfung

Was wir bieten:

- 24 / 48 Stunden Wechselschichtdienst
- stetiges Feedback während Deiner Ausbildung
- gute interne Fortbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung in handwerklichen Fertigkeiten in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik, Holzverarbeitung, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Vermittlung von Kenntnissen in der Arbeitsorganisation
- Einblicke in die Erstellung und Anwendung technischer Unterlagen sowie die
- Nutzung von Kommunikations- und Informationssystemen
- feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Ausbildung; neben den rechtlichen Grundlagen vermitteln wir Fertigkeiten und Kenntnisse in Brandbekämpfungs- und Rettungstechniken sowie in der Feuerwehreinsatzlehre

Wo gibt's die Infos?

Fragen und Informationen zum Beruf beantworten Ihnen gerne:

Charlotte Metzger
Ausbildung
Telefon: 06142 83-2497

Bewerbungen an:

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Personal
Mainzer Straße 11
65428 Rüsselsheim am Main

oder per E-Mail:
bwm@ruesselsheim.de